



München, 14.04.2021

## Bilanz und Schlussfolgerung für den öffentlichen Dienst nach Corona

### Staatsregierung muss Zwischenbilanz liefern

In dem Antrag „Auswirkungen der Corona-Krise auf den öffentlichen Dienst: Umfassende Zwischenbilanz im Sinne der Beamtinnen und Beamten und der Tarifbeschäftigten des Freistaates ziehen“ (Drucksache [8973](#)) fordert die SPD-Fraktion beispielsweise die Identifizierung von Arbeitsfeldern, in denen sich der Personalbedarf auch dauerhaft ändern wird und Planungen zur Deckung zusätzlichen Personalbedarfs. Im Antrag „Den bayerischen öffentlichen Dienst in und nach der Coronakrise stärken!“ (Drucksache [13165](#)) wird die Staatsregierung aufgefordert, den bayerischen öffentlichen Dienst zusammen mit den Personalvertretungen und den Gewerkschaften aufgabengerecht und dauerhaft zu stärken.

Besonderen Wert legt die SPD-Fraktion auch darauf, dass die Leistungen des öffentlichen Dienstes in angemessener Weise durch den Freistaat gewürdigt werden.